



11. Mai 2003... Der ValkenbergRUN, auch Gert Mertens Debüt als Ultraläufer. Nach seinem ersten Marathon im Januar lief er mit Unterstützung seines Vaters sein erstes 6-Stunden-Rennen. Er lief 50 km ohne Unterbrechung. Seine schnellste Runde war die letzte, so dass er 70,476 km erreichte! Er ist einer der besten belgischen Ultraläufer!

Wie kam es zu deiner Leidenschaft für Ultra Running?

Mit dem Dodentocht fing im Jahr 2000 meine Leidenschaft für Ultra Running an. Ich war zuerst gelaufen, aber das dauerte erbärmlich lange. Im folgenden Jahr bin ich lange Strecken gelaufen und das hat mir viel besser gefallen.

Sie haben sich auf die 6 Uhr spezialisiert. Wir haben aber auch Hinweise erhalten, dass Sie an einem längeren Lauf teilnehmen möchten. Eine neue Wendung oder ein Ausprobieren?

Einen längeren Lauf habe ich vorerst nicht gewagt, aber ich zögere schon eine Weile, es auszuprobieren. Wenn alles gut geht, könnte das eine neue Wendung in meinem Laufleben bedeuten. Eine wichtige Voraussetzung ist aber, dass ich genügend Trainingskilometer schaffen kann und das ist manchmal schwierig. Die 6 Uhr ist meine Spezialität, weil man im Kreis läuft. Kurskenntnisse sind somit kein Problem und Sie können sich perfekt um Ihre Vorräte kümmern und diese bei Bedarf anpassen lassen, wenn Sie eine Begleitperson mitnehmen.

Die 50 km Schoten hast du immer im August organisiert. Du hast es bewusst klein gehalten. Dürfen wir den Grund dafür wissen, Sie haben die 50 km Schoten immer im August organisiert. Du hast es bewusst klein gehalten. Dürfen wir den Grund dafür erfahren?

Bei der Organisation eines Wettbewerbs sehe ich zwei Möglichkeiten. Sie sehen es groß, aber dann brauchen Sie eine elektronische Zeitmessung und viele freiwillige Helfer. Dies ist nur möglich, wenn Sie gute Sponsoren und die Unterstützung eines (Sport-)Vereins haben. Wenn Sie ein etablierter

Wert mit vielen zahlenden Teilnehmern sind, ist es auch ohne die guten Sponsoren möglich. Die andere Möglichkeit besteht darin, es klein zu halten, mit Hilfe Ihrer Familienmitglieder und mit manuellem Timing. Die 50 km sollten meinen 50. Geburtstag feiern. Das war ein zusätzlicher Grund, es klein zu halten. Fast alle Läufer kannten mich persönlich und wurden von mir persönlich eingeladen.

Die Veranstalter kennen dich auch für den Marathon und Ultracup, ein Regelmäßigkeitskriterium mit Punktesystem. Können Sie uns mehr darüber erzählen, wie Sie zu diesem Punktesystem gekommen sind?

Diese wurde zu Beginn des Cups von Jos Cleemput und Lucien Taelman erstellt. Sie begannen mit Leistungslisten von Männern und Frauen unterschiedlichen Alters zu arbeiten und entwickelten auf dieser Grundlage die Punktetabellen. Der Marathon ist der erste Schritt zum Ultralauf. Vor einigen Jahren wurde ein System von Bonuspunkten hinzugefügt, um Regelmäßigkeit zu belohnen und zu verhindern, dass jemand nur Marathons läuft. Wir mussten das Maximum von zwölf Spielen einführen, da der Pokal in Bezug auf die Zahl der teilnehmenden Organisationen enorm gewachsen ist. Zwölf Streichhölzer können noch gesund über ein Jahr verteilt werden.

Im Punktesystem sehen wir Punkte bis zu 24 Stunden Spielzeit. Liegt das daran, dass sich noch keine Etappenrennen für den Cup angemeldet haben oder sind diese nicht erlaubt?

Für den M&U Cup wurden tatsächlich noch keine Etappenrennen angemeldet. Oft sind es eher Freundschaftsläufe, bei denen die Distanz- und

Zeitmessung weniger genau ist. Wir haben auch noch nie Kontakt zu Etappenrennen gehabt.

Danke für das Interview Gert.

Kevin Simons